

Anlage 8

Zu HPA-NBS-AT/-BT (Ziffer 20.2 HPA-NBS-BT)
Zuweisung einer Eisenbahninfrastruktur – Lokabstellung –
gültig ab: 01.01.2020

Verfahren zum Erreichen und Verlassen der Lokabstellplätze für **Zugloks**

Hinweis: Jede Lok, die als Zugfahrt im Eingangsgleis angekommen ist muss zum Abgleich der Lok UIC (für alle Loks inkl. Doppeltraktion, Wagenloks, Lokzug) zuerst bei der HPA Disposition Lokabstellung gemeldet werden. Das gleiche gilt für Loks der Ausgangszüge.

Stellplatz anmelden (Anfrage)

Triebfahrzeugführer melden sich bei der Disposition Lokabstellung LAP unter 040 / 82214 3411

Nach Anknft des Eingangszuges meldet sich der Triebfahrzeugführer beim HPA-Disponenten Lokabstellung und gibt seinen Abstellwunsch mit folgenden Angaben an:

- Eisenbahnverkehrsunternehmen,
- Tfz – UIC Nummer -> Traktion -> Fahrzeuglänge (LüP),
- Folgeleistung (Zugnummer), Standzeit + Standzeitende
- Ggf. Stellplatz bei fest vermieteten Stellplätzen



- ! Steht zum Zeitpunkt der Anfrage die Folgeleistung noch nicht fest, so ist die maximale Standzeit mit dem vsl. Standzeitende anzugeben.
- ! Auch Zugloks, die einen langfristig angemietet Stellplatz anfahren melden sich zuerst unter Angabe der UIC-Loknummer beim Disponenten Lokabstellung.
- ! Für jede Stellplatzanfrage wird eine **Anfragenummer (PIN)** erzeugt, **die bei der Rangiervereinbarung mit dem Stellwerk anzugeben ist.**



Stellplatz verlassen

VOR Abfahrt Der Tf meldet sich beim Disponent LAP!

Vor dem Verlassen des Stellplatzes meldet der Triebfahrzeugführer sein Vorhaben mit Angabe der Folgeleistung beim Disponenten Lokabstellung an. Das Fahrzeug wird durch den Disponenten mit der UIC – Nummer vom Abstellplatz auf die Ausgangszugleistung oder in den Lokaufenthalt gebucht und eine Anfragenummer (PIN) erzeugt. Danach wird die Rangiervereinbarung unter Angabe der PIN mit dem Stellwerk durchgeführt.